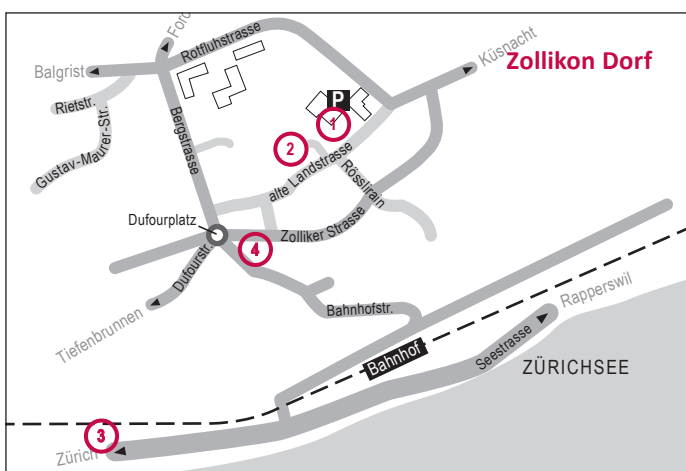
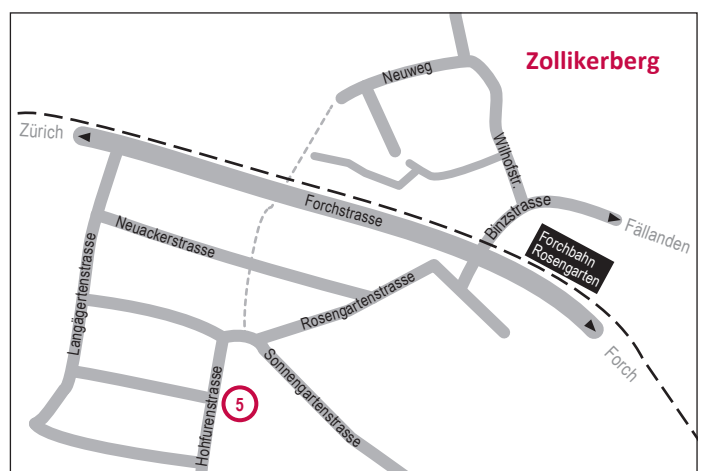


<p><b>Montag, 23. September 2019</b> Aula Buechholz Zollikon <b>Volksmusik-Konzert im Spagat zwischen Tradition und Moderne</b></p>	18.45 20.00	<p><b>Mitgliederversammlung</b> <b>Gläuffig</b> In Zusammenarbeit mit der Zürcher Filmstiftung und innovativen Ideen ist das Markenzeichen der Formation «Gläuffig». Nach einer schöpferischen Pause melden sich die vier virtuosen Musiker zurück mit einem neuen Programm voller spritziger, origineller Eigenkompositionen.</p>	<p>Gläuffig: Mathias Landtwing, Klarinette Fränggi Gehrig, Akkordeon Lukas Gernet, Klavier Pirmin Huber, Kontrabass</p>
<p><b>Mittwoch, 2. Oktober 2019</b> Weinkeller Mövenpick Seestrasse 11/13, Zollikon <b>Lesung</b></p>	19.00	<p><b>Wine and Crime</b> <b>«Genuss und Verbrechen harmonieren perfekt!»</b> Es dreht sich alles um den vergorenen Traubensaft: Pointierte Krimis rund um das Thema Wein und Genuss gelesen von M. Schraner. Die in sich abgeschlossenen Texte sind mal bitter böse, mal überdreht humorvoll und stammen aus der Feder von namhaften deutschen Autoren. Dazu gibt es feine Tropfen von Mövenpick. So bleiben kein Glas und kein Auge trocken.</p>	<p>Michael Schraner, Schauspieler &amp; Sprecher</p>
<p><b>Mittwoch, 23. Oktober 2019</b> Ref. Kirchgemeindehaus Zollikerberg <b>Filmbend im neuen Format</b></p>	19.45	<p><b>Film PLUS</b> <b>«Dene was guet geit», 2017</b> In Zusammenarbeit mit der Zürcher Filmstiftung präsentieren wir junge, noch wenig beachtete Schweizer Filme, die schon auf Festivals, im Kino oder im TV für Furore sorgten. Der Regisseur hält die Einführung und steht anschliessend für ein Gespräch zur Verfügung. – Alice arbeitet in einem Callcenter. Sie verkauft Internet- und Krankenkassenangebote und ergaunert sich nach der Arbeit mit einem unsauberen Trick ein Vermögen. Zugleich erkundet der Film Orte und Menschen in Zürich, welche alle auf seltsame Weise mit ihr in Verbindung stehen.</p>	<p>Cyril Schäublin, Regie &amp; Buch Silvan Hillmann, Kamera Cyril Schäublin &amp; Silvan Hillmann, Schnitt; Nicolas Buzzi, Sound &amp; Editing Irene Schweizer, Kostümbild</p> <p>Produktion: Seeland Filmproduktion &amp; Amon Films</p>
<p><b>Dienstag, 19. November 2019</b> Aula Buechholz Zollikon <b>Lesung &amp; Musik</b></p>	19.45	<p><b>200. Geburtstag Gottfried Keller:</b> <b>«Wirr und wunderbar ist unser Leben...»</b> Sprachlich brillant und ausdrucksstark liest Vera Bauer gut ausgewählte Passagen aus «Der grüne Heinrich». Dabei untermalt sie mit ihrem Cello, unterstützt von David Goldzycher, Violine, die klare, dichte und doch sehr reiche Sprache Gottfried Kellers.</p>	<p>Vera Bauer, Rezitation &amp; Violoncello David Goldzycher, Violine</p>
<p><b>Donnerstag, 5. Dezember 2019</b> Gemeindesaal Zollikon <b>Musikalisch-literarisches Klangbouquet</b></p>	19.45	<p><b>Martin O</b> <b>mit dem Weihnachtsspektakel: «Heiliger Bimbam»</b> Der international bekannte Schweizer Stimmartist und auch Komponist tritt mit seinem etwas besonderen Weihnachts-Special auf. Er lässt virtuos ganze Scharen von Stimmen und Klängen ertönen. Im Wechselspiel mit dem Gast-Vorleser Helge Heynold entsteht ein humor- und gefühlvolles Weihnachtsprogramm der etwas anderen Art, aber feierlich und fröhlich zugleich.</p>	<p>Martin O., Multigesang &amp; Phantasiekomponist Helge Heynold, Texte &amp; Rezitation, Co-Produzent</p>
<p><b>Dienstag, 21. Januar 2020</b> Aula Buechholz Zollikon <b>Lesung aus «Der letzte Schnee»</b></p>	19.45	<p><b>Arno Camenisch</b> Der Bündner Autor und Performer liest aus seinem neuesten Roman – ein frisches, witziges und berührendes Buch über das Ende und das Verschwinden. Und mit der gleichen Originalität, mit der er seine Wort- und Bildersprache kreiert, trägt er auch seine Texte vor – in seinem unvergleichlichen, melancholisch-humorvollen «Camenisch-Sound».</p>	<p>Arno Camenisch, Lesung Roman Nowka, Musikalische Begleitung</p>
<p><b>Sonntag, 1. März 2020</b> Gemeindesaal Zollikon <b>Klassisches Konzert auf Stradivari-Instrumenten</b></p>	17.00	<p><b>Trio Oreade</b> «Modellcharakter»: So der Titel der NZZ in der Kritik über einen Auftritt des Trio Oreade in der Tonhalle Zürich: Die drei Musikerinnen, Yukiko Ishibashi, Ursula Sarnthein und Christine Hu begeistern das Publikum durch perfektes Zusammenspiel in einer glücklichen Verbindung von emotionalem Engagement und formaler Übersicht. Das Trio Oreade legt Wert darauf, dem Publikum spannende und durchdachte Programme zu präsentieren.</p>	<p>Yukiko Ishibashi, Violine Ursula Sarnthein, Viola Christine Hu, Violoncello</p>
<p><b>Montag, 16. März 2020</b> Aula Buechholz Zollikon <b>Konzert mit der «Stimme Siziliens»</b></p>	19.45	<p><b>Etta Scollo – «Il Passo Interiore» (Der innere Schritt)</b> Die sizilianische Cantautrice beschreibt mit sanfter Eindringlichkeit die Veränderungen im Leben, in ihrer eigenen Biographie und im Leben anderer. Immer wieder erweist sie sich dabei als politische Künstlerin mit hellwachem sozialem Gewissen. Ihr zur Seite stehen zwei kongeniale Musikerinnen, mit denen sie schon viele Jahre auftritt.</p>	<p>Etta Scollo, Gesang &amp; Gitarre; Cathrin Pfeifer, Akkordeon; Susanne Pau, Violoncello</p>
<p><b>19. März - 5. April 2020</b> Vernissage: Do, 19. März 18.00-20.00 Finissage: So, 5. April</p> <p>Öffnungszeiten: Do / Fr 17.00-20.00 Sa / So 11.00-17.00 Villa Meier Severini Zollikerstr. 86/am Dufourplatz</p>		<p><b>Ausstellung: Heimat im Übergang</b> Die tibetische Künstlerin Sonam Dolma Brauen, die in Bern lebt und wirkt, teilt mit den Künstlern Kitty Chou, Hung Fai, Lulu Ngie und Wai Pong Yu, die alle in Hongkong arbeiten, eine gemeinsame Erfahrung: sie leben in einer «Heimat im Übergang», was sie in einer von Angelika Li und Martin Brauen kuratierten Ausstellung ausdrücken werden.</p>	<p>Martin Brauen &amp; Angelika Li Einführung</p>
<p><b>Dienstag, 7. April 2020</b> Aula Buechholz Zollikon <b>Theater im «System der Zufälligkeiten»</b></p>	19.45	<p><b>«Alfabet / Alphabet» von Inger Christensen</b> «Die Aprikosen gibt es», so beginnt das Langgedicht der berühmten dänischen Autorin. Mit der Formel «gibt es» und der Buchstabenfolge des Alphabets entsteht ein Geflecht von über 1300 Versen. Virtuos vorgetragene Wellen von Wort-Assoziationen werden subtil von Trommel- und Beckenklängen begleitet.</p>	<p>Ariela Sarbacher &amp; Thomas Sarbacher, Stimmen Michael Wernli, Musik</p> <p>Übersetzung: Hanns Grössel</p>
<p><b>Mittwoch, 29. April 2020</b> Gemeindesaal Zollikon <b>Konzert mit komödiantischen Elementen</b></p>	19.45	<p><b>Dezibelles aus Zürich (und Zollikon): «LET THEM EAT CAKE!»</b> «Die Thronfolgerinnen» überraschen mit einem stilistisch breiten Repertoire. Von Queens «Killer Queen» bis zu Schuberts «Erlkönig» singen sie gegen unsere Langeweile und nicken dabei wohlwollend ins Publikum. L'amusement, c'est nous! Königliche Unterhaltung! Dabei regen sie mit ihrem A-capella-Gesang Hofstaat sowie Pöbel auch zum Nachdenken an.</p>	<p>Nicole Hitz, Sopran Rebekka Bräm, Sopran Daniela Villiger, Mezzosopran Editha Lambert, Alt Andrea Fischer, Musikalische Leitung</p>
<p><b>Donnerstag, 14. Mai 2020</b> Gemeindesaal Zollikon <b>Kabarett aus Bayern</b></p>	19.45	<p><b>Abendlander</b> Die Wellküren, Gründerinnen der STUGIDA- Bewegung (Stubenmusik gegen die Idiotisierung der Abendlandes), verteidigen und feiern in ihrem Kabarett-Programm das freie Abendland und den Abend an sich. Mit bayerischem Dreigesang, Wortwitz und mimischen Signalen gegen stumpfe Einfalt. Besondere geeignet für Menschen, die, auch wenn's dunkel wird, den Humor nicht verlieren.</p>	<p>Das Well-Schwestern-Trio: Moni, Hackbrett &amp; Sopran Soprano; Burgi, Gitarre, Posaune &amp; Nonnentrompete Bärbi, Harfe &amp; Tuba alle auch Gesang</p>
<p><b>Mittwoch, 3. Juni bis Donnerstag, 11. Juni 2020</b> <b>Reise in den Süden</b></p>		<p><b>Umbrien – Italiens grünes Herz</b> Die bewaldeten Berge des Apennins, die grünen Ebenen, beschaulichen Flusstäler und nicht zuletzt ihre auf Hügeln erbauten mittelalterlichen Städte prägen die einzigartige Landschaft im Herzen Italiens. Dazu locken die kulturellen und architektonischen Juwelen, wie Perugia, Assisi, Spoleto und viele mehr. Die abwechslungsreiche und historisch so bedeutende Kulturlandschaft wird Sie überraschen!</p>	<p>Timo Goldmann, Reiseleitung</p> <p>Ausschreibung &amp; Anmeldungen ab Oktober 2019</p>
<p><b>Samstag, 6. Juni 2020</b> <b>Tages-Exkursion</b></p>	9.00 bis 16.00	<p><b>Exkursion zur Schweizerischen Vogelwarte Sempach</b> In der am Südufer des Sempachersees gelegenen Vogelwarte gibt es so viel über Vögel zu erfahren, wie sonst nirgendwo in der Schweiz. Nach dem Besuch der interaktiven Ausstellung gemeinsames Mittagessen und anschliessender Vortrag.</p>	<p>Carfahrt; freie, begleitete Besichtigung; Vortrag im Lehmhaus von Christian Marti: «Vogelstimmen und Musik»</p>



- 1 Gemeindesaal (Dorfplatz), Rotfluhstrasse 96
- 2 Aula Buechholz, Buchholzstrasse 9
- 3 Mövenpick Weinkeller, Seestrasse 11/13
- 4 Villa Meier Severini, Zollikerstrasse 86



- 5 Ref. Kirchgemeindehaus, Hohfurenstrasse 1